

Zeitschrift: SVZ Revue : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweiz. Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.] = Revue ONST : revue de l'Office National Suisse du Tourisme, des Chemins de Fer Fédéraux, Chemins de Fer Privé ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen

Band: - (1934)

Heft: 5

Artikel: Luzern : die neuen Sportplatzanlagen auf der Allmend : Eröffnung 6. Mai 1934

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-772800>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ce que vous devriez écouter

8. Mai, 20.15 Uhr: Heimatsendung: Hansjoggeli der Erbvetter. Dialektspiel von Simon Gfeller, aufgeführt durch Mitglieder des Berner Heimatschutztheaters. (B)
9. Mai, 13 Uhr: Mein Sonntagsbummel. (B)
10. Mai, 13.30 Uhr: Ein alter Fünfliber erzählt seinen Lebenslauf (Hermann Emch). (B)
10. Mai, 20.05 Uhr: Der Vettergötti flücht (von ihm selbst erzählt). (B)
12. Mai, 20 Uhr: Schubert-Weber-Festspiele der Stadt Basel. Uebertragung aus dem Münster: Konzert des Basler Gesangsvereins. Leitung: Musikdirektor Münch. (B)
14. Mai, 20 Uhr: Schubert-Weber-Festspiele der Stadt Basel. Uebertragung aus dem grossen Musiksaal: Sinfoniekonzert. Solist: Karl Erb (Tenor). Leitung: Dr. Felix Weingartner. (B)
18. Mai, 19.15 Uhr: Sommerlieder und Tänze aus alter Zeit (Freiburger Kammertrio für alte Musik). (B)
- 18 mai: Message des écoliers du pays de Galles aux écoliers suisses et réponse des enfants suisses aux écoliers du pays de Galles et du monde entier. (S)
- 19 maggio, ore 20: Concerto sinfonico dell'Ente Orchestrale. Solista: Jonny Aubert, piano. Trasmissione in occasione della manifestazione SELU. (C)
22. Mai, 20.25 Uhr: Schweizermusik, gespielt durch die Stadtmusik Bern. (B)
25. Mai: Heimatabend: Vom Volksleben, von Sitten und Gebräuchen im Entlebuch (aus Schöpfheim). (B)
27. Mai, 11.40 Uhr: Schweizer Autorenstunde. Ernst Balzli am Mikrophon. (B)
27. Mai, 20 Uhr: Abendsitz im Niederamt (Trachtengruppe Schönenwerd und verschiedene Mitwirkende). (B)
29. Mai, 19.45 Uhr: Schweizer Autorenstunde. Jacques Edmond Chables am Mikrophon. (B)
30. Mai, 13 Uhr: Mein Sonntagsbummel. (B)
31. Mai, 21.10 Uhr: Festliches Hörspiel zur hundertjährigen Wiederkehr der Gründung der Universität Bern. Sieben Bilder nach einer Idee von Kurt Schenker, Fred Auer, Hans Rych und Alfred Fankhauser. Regie: Werner Düby.

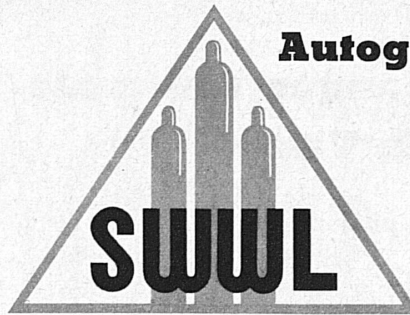
Luzern

Die neuen Sportplatzanlagen auf der Allmend

Eröffnung 6. Mai 1934

Luzern ist die erste Schweizerstadt, die aus Gemeindemitteln — es geschah in Form eines Notstandskredites — solche Anlagen von bedeutendem Ausmass geschaffen hat. Die Gesamtkosten belaufen sich auf zirka 2 Millionen Franken.

In sattes Grün gebettet, umrahmt von nahen Wäldern und Hügeln, im Hintergrund das Wahrzeichen Luzerns, der majestätische Pilatus, erwartet der Sportplatz « Allmend » die kommenden sportlichen Grossereignisse. Das grosse Werk zeugt von fortschrittlichem Denken.



Autogen-Schweissanlagen

sind auch für das Kleinhandwerk erschwinglich und rentabel

Auskunft kostenlos durch

Sauerstoff- & Wasserstoff-Werke AG. Luzern

Telephon 23.023



Das muss ein

AGA-Herd

sein!

Der AGA-Herd speichert die Wärme auf, er schickt sie nicht in das Kamin. Er brennt ununterbrochen. Kocht, backt, bratet, dörft, heizt die Küche und liefert täglich bis 240 l heisses Wasser für Bad, Toilette, Küche und Waschhaus. Betriebskosten pro Tag für Familien bis 12 Personen

20 bis 30 Rappen

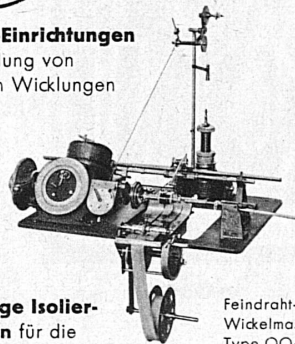
Verlangen Sie Prospekt durch

AGA Aktiengesellschaft, Pratteln



Wicklerei-Einrichtungen

für Herstellung von elektrischen Wicklungen aller Art



Hochwertige Isoliermaterialien für die Elektrotechnik

Feindraht-Wickelmaschine Type OO-F-A

Micafil AG, Werke für Elektroisolation
Zürich Altstetten



Fonderie Paul Perret & C^{ie} Lausanne

Rue de Genève — Tél. 226.60

Fonderie de Fer

Fontes pour machines sur modèles et au trousseau jusqu'à 10,000 kg. — Fontes de bâtiments et de voirie. Articles en séries. Fontes spéciales pour l'industrie chimique.

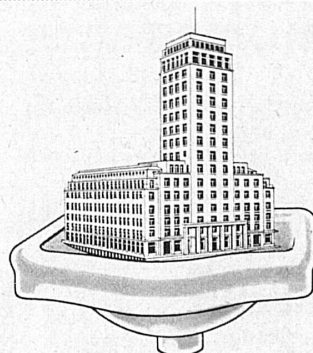
Fonderie de Cuivre

Bronzes phosphoreux, aluminium et tous autres alliages. — Installation moderne. — Machines à mouler. — Livraisons rapides.



Verlangen Sie Prospekt Nr. 20 oder unverbindlichen Vertreterbesuch

Statt zwig für Zinsen und Miete zu zahlen, schaffst Du Dir mit demselben Geld einen schuldenfreien Besitz ein schuldenfreies Eigenheim Jedem mit geringem Eigenkapital steht der Weg offen.
Eigenheim A.-G., Basel
Hauptverwaltung: St. Jakobstrasse 23



Hochhaus Bel Air Métropole

Architekten: Laverrière & Scotoni

Lausanne

200 sanitäre Apparate aus Laufner-Feuerton wurden eingebaut. Ein Beweis, dass der kluge Architekt, im Bestreben, den Bau mit dauerhaften und zweckentsprechenden sanitären Apparaten zu versehen, den bewährten Feuerton verwendet.



Laufen Feuerton

ist bestes keramisches Schweizermaterial und allen Auslandsprodukten ebenbürtig. Unser Feuerton ist haarrissfrei und infolge seiner harten Glasur äusserst widerstandsfähig. Feuerton ist blendend weisses Material, das dem Waschtisch Form und Eleganz verleiht. Feuerton hat sich seit Jahrzehnten vorzüglich bewährt.

AG. für Keramische Industrie Laufen

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke Gerlafingen

Werke in
Gerlafingen, Klus, Choindez, Rondez, Bern, Olten

Walzwerke • Schmiede • Giessereien • Elektrostahlwerk • Mech. Werkstätten



Wengernalpbahn

Zahnstangen geliefert von der Giesserei Bern
der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke

Eisenbahnmateriale: Schienen-
befestigungsmittel, Weichen und
Kreuzungen, Drehscheiben und
Schiebebühnen, Hebestöcke, Achs-
versenkarapparate

**Förderwinden für Materialtrans-
porte** auf starkem Gefälle

Bergbahnen: Zahnstangen-
oberbau verschiedener Systeme,
vollständige Seilbahnen (bis heute
128 Seilbahnen geliefert)

**Installationsmateriale für elek-
trische Freileitungen • Krane
aller Art und Verladeanlagen •
Baumaschinen • Transportan-
lagen • Schützen für Stau-
wehre und Turbinenanlagen**

Bahnschwellen u. Hölzer

für Bahn-, Brücken- und Wasserbau

Holzpflaster

für Werkstätten, Rampen, Strassen usw.

Einfriedigungen

Imprägnierung mit Teeröl
nach Vorschriften der SBB



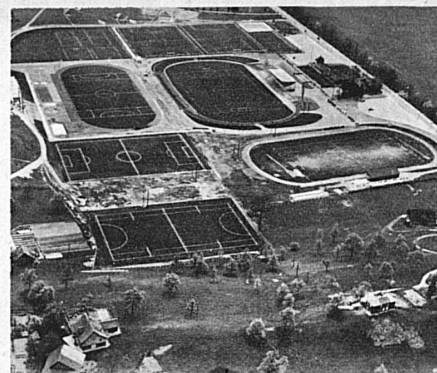
College of the Swiss Mercantile Society LONDON

ist für Schweizer die beste Sprachschule, vom
Bund anerkannt. Kurse für Anfänger sowie
Fortgeschrittene. Spezialabteilungen für Han-
del und Literatur. Abschlussexamen. Kurs-
geld £6.7.6 für 12 Wochen. Sich zu wenden:
Sekretariat, Swiss Mercantile Society, Ltd.

34 35, Fitzroy Square, London, W. 1.

Inseratenannahme, Druck und Expedition:
Bühler & Co., Bern. Erscheint einmal im
Monat. Abonnement: 1 Jahr Fr. 10.—, 1 Nr.
Fr. 1.—. Postcheck III 5688

Annonces, Impression et Expédition: Büh-
ler & Cie, Marienstrasse 8, Berne. Paraît une
fois par mois. Abonnement: 1 année Fr. 10.—,
1 No fr. 1.—. Chèques postaux III 5688



Am 6. Mai a. c. wird die Eröffnung der
Anlagen stattfinden. Sportler, Turner, Leicht-
athleten und Schützen werden ein reich-
haltiges Programm zur Durchführung brin-
gen. Extrazüge aus Zürich, Basel, Bern und
Biel werden an diesem Tage nach Luzern
geführt. Am Vormittag ist freie Besichti-
gung der Sportanlagen, am Nachmittag
findet die offizielle Platzübergabe durch
Herrn Stadtpräsident Nationalrat Dr. J. Zim-
merli statt. Dann folgen turnerische Pro-
duktionen und zum Schluss ein internatio-
nales Fussballspiel zwischen dem V. f. R.
Mannheim und dem F. C. Luzern. Die ge-
samten Anlagen haben eine Länge von
rund 450 Metern und eine Breite von
rund 300 Metern. Das Hauptspielfeld des
Fussballclubs Luzern misst 48,000 Quadrat-
meter. Rampen und Tribüne haben ein Fas-
sungsvermögen von 25,000 Personen. Rechts
daneben befinden sich zwei Trainingsplätze,
und in der Nähe liegen die vom F. C. Luzern
mit eigenen Mitteln erstellten zwei Tennis-
plätze. Die Anlage der städtischen Turn-
vereine — in ihr sind sämtliche städti-
schen Turnvereine zusammengeschlossen —
ist auf einem Areal von 40,000 Quadrat-
metern disponiert. Sie enthält ein Klubhaus
mit Umkleide-, Wasch- und Geräteräumen,
einen Handballplatz, eine Reck-, Stabsprung-,
Weitsprung- und Hochsprunganlage und je
zwei Schwing-, Faustball- und Korbball-
plätze, ferner eine Aschenbahn. Die Anlage
des Luzerner Sportclubs hat einen Flächen-
inhalt von rund 45,000 Quadratmetern und
enthält einen Fussballplatz mit Tribüne, wei-
ter eine Aschenbahn. Oben anliegend ist
ein Fussballübungsfeld und ein Hockeyplatz
für den gleichen Club erstellt worden.
Die Stadtschützengesellschaft der Stadt
Luzern erbaute sich mit dem Mehrerlös des
an die Stadtgemeinde verkauften Grund-
besitzes eine den neuzeitlichen Anforderun-
gen entsprechende Schiessanlage mit einem
Kostenaufwand von Fr. 270,000. Die An-
lage umfasst 48 Scheiben mit Ständen auf
50 m für Pistolen und Flobert, 100 m für
Flobertstutzenschützen und 300 m für Or-
donnanzgewehr. Die Neuanlage grenzt
unmittelbar an die Sportplätze.
Die Zentralisierung der Sport-, Turn- und
Schützenanlage bietet grosse Vorteile. Bei
grossen eidgenössischen Festen ist es leicht
möglich, die kombinierte Anlage als Ganzes
in den Dienst zu stellen. Ein geregelter
Autobusverkehr wird die Verbindung zwi-
schen Bahnhof und Allmend herstellen.